



## Presseinformation

Nr. 489/2011

Kiel, Mittwoch, 28. September 2011

**Wolfgang Kubicki, MdL**  
Vorsitzender

**Günther Hildebrand, MdL**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Katharina Loedige, MdL**  
Parlamentarische Geschäftsführerin

Soziales / Sexueller Missbrauch von Kindern

### Anita Klahn: Ein guter Plan!

Zur Diskussion über sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen erklärt die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Der gestern vorgestellte Aktionsplan 2011 der Bundesregierung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt und Ausbeutung ist ein richtiges Instrument und verdeutlicht, dass der Regierungskoalition von FDP und CDU der Schutz von Kindern und Jugendlichen ein wichtiges Anliegen ist.“

Besonders wichtig sei ihr dabei der Ausbau von Präventions- und Informationsangeboten. Gerade die von Jugendlichen häufig genutzten digitalen Netzwerke würden Gefahren der sexuellen Ausbeutung bergen, wie ein erst kürzlich bekanntgewordener Fall aus Stormarn zeige.

„In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass Eltern und Kinder sowie Fachkräfte aus dem Kinder- und Jugendbereich mit Aufklärungskampagnen weiter sensibilisiert werden müssen, um mit diesen Themen weiter verantwortungsbewusst umzugehen.“

Das Fortführen von Projekten in Schleswig-Holstein wie das Präventionsbüro „PETZE“ – ein Projekt des Landes Schleswig-Holstein in Trägerschaft des Notrufs Kiel – oder das Projekt „Kein Täter werden“ sei dabei genau so wichtig wie die konsequente Anwendung und möglicherweise auch ein Überdenken der bestehenden strafrechtlichen Regelungen, so Klahn abschließend.

www.fdp-sh.de